

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Rokale BC Forte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Pferdedecko

Verwendungen, von denen abgeraten wird

unbekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|---|
| Firmenname: | Rokale | |
| Straße: | Haldenloh C 1 | |
| Ort: | 86465 Welden | |
| Telefon: | +49 821 47 87 39 20 | Telefax: +49 821 47 87 39 9 |
| E-Mail: | info@rokale.de | |
| Ansprechpartner: | Hr. Barina | |
| Internet: | www.rokale.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Timo Gans-Eichler Chemieberatung Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster | e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49 (0)251/924520-60 www.tge-consult.de |

1.4. Notrufnummer: +49 47 87 39 20 (Mo-Fr 8:00-17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme: GHS09



Gefahrenhinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 2 von 12

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208

Enthält 3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol, 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien, (R)-p-Mentha-1,8-dien, Eugenol, 3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-AL.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|---|-----------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| | Amidpolyglycoether | 1 - < 5 % |
| NLP | Xi - Reizend R38 | |
| | Skin Irrit. 2; H315 | |
| 207-418-4 | 2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-Methanoazulen | < 1 % |
| 469-61-4 | Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R50-53-65 | |
| | Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H304 H400 H410 | |
| 203-377-1 | 3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol | < 1 % |
| 106-24-1 | Xi - Reizend R38-41-43 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317 | |
| 205-341-0 | 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien | < 1 % |
| 138-86-3 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-36-43-50-53-65 | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410 | |
| 227-813-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | < 1 % |
| 5989-27-5 | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-38-43-50-53 | |
| 601-029-00-7 | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410 | |
| 234-257-7 | alpha-Cedrene | < 1 % |
| 11028-42-5 | Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R50-53-65 | |
| | Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H304 H400 H410 | |
| 202-589-1 | Eugenol | < 1 % |
| 97-53-0 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-36/37/38-42/43 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H302 H319 H335 H315 H334 H317 | |
| 01-2119971802-33 | | |
| 203-376-6 | 3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-AL | < 1 % |
| 106-23-0 | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-43-51-53 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 3 von 12

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Persönliche Schutzausrüstung tragen. siehe Kapitel 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Mit Wasser nachwischen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 4 von 12

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Kapitel 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Lebensmittel- und Futtermittel Explosive Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende Flüssigkeiten: Entzündend (oxidierend) wirkende Feststoffe: Ansteckungsgefährliche Stoffe. Radioaktive Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: 2 - 40 °C

Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung. Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510:

10-13

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) | 5 | 28 | | 4(II) | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei längerer dauerndem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Körperschutz

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 5 von 12

Aerosolerzeugung/-bildung
unzureichender Belüftung.

Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp : A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/
Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei
Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für
den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | charakteristisch |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

| | |
|----------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|----------|----------------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | ~100 °C |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

keine/keiner

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | sehr gut löslich. |
| Lösemittelgehalt: | Es liegen keine Informationen vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 6 von 12

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|---------------|------------|------------|--------------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
| NLP | Amidpolyglycoether | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | MSDS extern. |
| 138-86-3 | 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien | | | | |
| | oral | LD50 | 4400 mg/kg | Ratte. | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte. | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | IUCLID |
| 97-53-0 | Eugenol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | ECHA dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >2,5 mg/l | Ratte. | ECHA dossier |
| 106-23-0 | 3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-AL | | | | |
| | oral | LD50 | 2420 mg/kg | Ratte. | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2500 | Kaninchen. | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

Reizwirkung am Auge: nicht reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 7 von 12

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Eugenol:

Subchronische orale Toxizität NOAEL = 450 mg/kg (Maus.)

3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol:

Subchronische orale Toxizität NOAEL = 550 mg/kg (Ratte.)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Eugenol:

OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = positiv (ohne Stoffwechselaktivierung).

OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.

3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|---|---------|-------------|-----------|-------------------------|--------------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| NLP | Amidpolyglycoether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 13 mg/l | 96 h | | MSDS extern. |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 22 mg/l | 72 h | | MSDS extern. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 7 mg/l | 48 h | | MSDS extern. |
| 138-86-3 | 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 0,7-35 mg/l | 96 h | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 17 mg/l | 48 h | | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 0,7 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 0,42 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 97-53-0 | Eugenol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 13 mg/l | 96 h | Danio rerio | ECHA dossier |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 24 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA dossier |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1,13 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA dossier |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-----------|--|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | 80 % | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 8 von 12

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---------------------------|---------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | 4,23 |
| 97-53-0 | Eugenol | 1,83 |
| 106-23-0 | 3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-AL | 3,53 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|-----------------------|------|---------|--------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | 1022 | QSAR | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel Produkt

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Abfallschlüssel Produktreste

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-Methanoazulen; 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9

EG-Sicherheitsdatenblatt

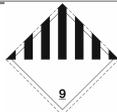
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 9 von 12



Klassifizierungscode: M6
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-Methanoazulen; 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



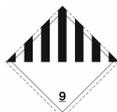
Klassifizierungscode: M6
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,3,5,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-methanoazulene; 1-methyl-4-(1-methylethanyl)cyclohexane, p-metha-1,8-diene)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: YES
Sondervorschriften: 274, 335
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

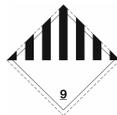
Seite 10 von 12

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(2,3,5,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-methanoazulene; 1-methyl-4-(1-methylethanyl)cyclohexane, p-metha-1,8-diene)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y964

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: 2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-(3R,3aS,7S,8aS)1H-3a,7-Methanoazulen; 1-methyl-4-(1-methylethenyl)cyclohexen, p-mentha-1,8-dien

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: Es liegen keine Informationen vor.; VOC Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].
Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Appendix I, Part 2, No 9ii (Seveso II)

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 51/53
Katalognr. gem. StörfallVO: 9b
Mengenschwellen: 200 t / 500 t
Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 11 von 12

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev 1,00 Neuerstellung 19.03.14

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

| | |
|----------|--|
| 10 | Entzündlich. |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 42/43 | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

| | |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rokale BC Forte

Druckdatum: 01.04.2022

Materialnummer:

Seite 12 von 12

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)